



Herbaria erfolgreich in der Nachwuchsförderung

Beitrag

Auch im Jahr 2022 zeigt sich die Herbaria Kräuterparadies GmbH als verlässliche und erfolgreiche Ausbilderin in Bayern. Für seine hervorragenden Leistungen als Berufsschulabsolvent im Fachbereich Kaufmann für Büromanagement erhielt der Herbaria Auszubildende Michael Lechner im Juli den Bayerischen Staatspreis. Zudem verstärken zum Ausbildungsstart 2022/23 ab 1. September zwei neue Nachwuchstalente das Azubi-Team: Emma Kraißer (Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement) und Robert Sümegi (Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik).

„Herbaria bildet zuverlässig aus – trotz der wirtschaftlich angespannten Situation in Deutschland. Auch bieten wir Berufseinsteigern weiter Praktikumsstellen an. Aktuell sind fünf Auszubildende und eine Praktikantin im Betrieb,“ erläutert Katharina Schütz, Ausbilderin im Fachbereich „Kauffrau/-mann für Büromanagement“ bei Herbaria. „Ganz besonders freuen wir uns über die hohe Zahl von Bewerbern, unter denen wir sehr gute und motivierte Kandidaten auswählen konnten. Dies ist keine Selbstverständlichkeit angesichts des deutlichen Rückgangs von Ausbildungsplatzbewerbern in Bayern.“ Laut der Bundesagentur für Arbeit entfallen im Freistaat aktuell 4,6 unbesetzte Ausbildungsplätze auf einen gemeldeten Bewerber (Stand: August 2022).

Bevor sie von ihren Ausbildern fachlich unter die Fittiche genommen wurden, verbrachten die beiden neuen Herbaria Kollegen, Emma Kraißer und Robert Sümegi, ihre erste Ausbildungswoche mit Schulungen und Verkostungen der Bio-Produkte, mit Einführungen zum richtigen Umgang mit Finanzen sowie Präsentations- und Konzentrationstrainings. Jetzt schließt sich die Ausbildung in den Fachabteilungen an.

Viel Eigenverantwortung ab dem ersten Tag

Als einen Beleg für den Erfolg der sorgfältigen und gewissenhaften Ausbildungspraxis bei Herbaria wertet das Ausbildungsteam die ausgezeichneten Abschlüsse seiner Schützlinge auf der Berufsschule. Mit Michael Lechner, Absolvent im Fachbereich Kaufmann für Büromanagement, erhielt auch dieses Jahr wieder ein Berufseinsteiger bei Herbaria den Bayerischen Staatspreis für seine ausgezeichneten Leistungen (Note: 1). „Die jahrelange Kontinuität solcher Erfolge motiviert uns natürlich ganz

besonders,“ freut sich Ausbilder Steffen Schiffner, Leiter der Logistik bei Herbaria. „Es gibt Firmen, die nutzen ihre Azubis als billige Arbeitskräfte. Das ist bei Herbaria komplett anders. Wir sehen Ausbildung als Bildung und uns in der Pflicht, Menschen, die einen bestimmten Beruf erlernen wollen, das entsprechende Wissen zu vermitteln. Aber nicht nur das Wissen – die Ausbildung bei Herbaria hat das Ziel, neben der Fachkompetenz auch die Persönlichkeit, Eigeninitiative und die Eigenverantwortung der jungen Menschen zu fördern.“

Die Berufseinsteiger verantworten beispielsweise eigenständig den gesamten Büromitteleinkauf der Firma von der Bestellung bis zur Abrechnung oder produzieren als Redaktion gemeinsam die Mitarbeiterzeitung „Kräuterpresse“ für die Salus Gruppe, zu der auch Herbaria gehört.

Höchst zufrieden mit seinen Erfahrungen während der Ausbildung bei Herbaria zeigt sich auch Berufseinsteiger Michael Lechner: „Die Betreuung während der gesamten Ausbildung war sehr gut. Immer wieder gab es Besprechungen und der Rahmenplan der IHK wurde gewissenhaft abgearbeitet. Ich weiß von anderen Berufsschülern, dass dies andernorts nicht immer eine Selbstverständlichkeit ist.“ Ganz besonders freute sich Lechner, dass er den Staatspreis für die gute Abschlussprüfung in Begleitung von Herbaria Geschäftsführer Erwin Winkler entgegennehmen konnte. „Da fühlt man sich sehr geschätzt, wenn sich der Chef die Zeit nimmt!“ Im Unternehmen begann der Absolvent gleich am nächsten Tag auf seiner Wunschstelle als Junior-Einkäufer für Gewürze.

Junge Menschen, die den Einstieg in einen Beruf mit Zukunft suchen und Wert auf eine sorgfältige und abwechslungsreiche Ausbildung legen, können sich schon jetzt fürs kommende Jahr bewerben, macht Herbaria Geschäftsführer Erwin Winkler klar. „Wir wollen als traditionsreiches und über 100 Jahre altes Bio-Unternehmen auch 2023 wieder Verantwortung für die Region übernehmen, in der wir verwurzelt sind!“

Stimmen Auszubildende: Weshalb ich mich bei Herbaria beworben habe.

- Emma Kraißer, 21: „Ich finde es beeindruckend, dass das Thema Nachhaltigkeit hier so groß geschrieben wird. Inhaltlich und geschmacklich sind unsere Produkte zu 100 Prozent weiter zu empfehlen. Es macht mich stolz, nun ein Teil des Unternehmens sein zu dürfen.“
- Robert Sümegi, 19: „Nach meiner Bewerbung habe ich das Angebot eines Tags Probearbeit bei Herbaria wahrgenommen. An diesem Tag haben sie mir alle Bereiche der Firma und vor allem in der Abteilung Logistik gezeigt und ich konnte mir ein Bild von meiner Arbeit in meinem Ausbildungsbetrieb machen. Ich war begeistert, habe mich danach für eine Ausbildung bei Herbaria entschieden. Ich hatte mich dazu ausführlich über das Unternehmen informiert, auch auf den Social-Media-Kanälen. Da hat es mich sehr beeindruckt, was für ein familiäres Unternehmen Herbaria ist. Jetzt bin ich sehr glücklich, hier eine Ausbildung machen zu dürfen.“
- Michael Lechner, 25, seit 5. September Junior-Einkäufer bei Herbaria: Im Laufe der Ausbildung hat mich das Thema Gewürze gepackt. Es ist sehr spannend bei unseren sensorischen Prüfungen, wie groß die Qualitätsunterschiede zwischen Rohstoffen verschiedener Herkünfte und wie groß der Einfluss von Klima und Boden tatsächlich sind. Seit ich den Bio-Paprika von Herbaria im Vergleich verkostet habe, weiß ich: Der ist von einem anderen Stern!“

Herbaria Kräuterparadies GmbH:

Das Produktsortiment der Herbaria Kräuterparadies GmbH umfasst Gewürze, Tee, Kaffee und Elixiere in 100 % Bio-Qualität. Das Premium-Gewürzsoriment Bio-Feinschmecker wird in mehr als 20 Länder

exportiert. Herbaria stellt das gesamte Bio-Sortiment mit einem durchgängigen und sehr aufwändigen Qualitätssicherungssystem her, das der Herstellungserlaubnis für Arzneimittel entspricht. Dies geht weit über die gesetzlichen Anforderungen für Bio-Lebensmittel hinaus und wird behördlich kontrolliert. Herbaria ist Bio-Pionier der ersten Stunde und Gründungsmitglied des Bundesverbands Naturkost Naturwaren e. V. (BNN) im Jahr 1987. Seit 2012 ist das Unternehmen auch Mitglied im Bioland-Verband. Bereits seit 1997 ist Herbaria nach dem EU-Standard für Umweltmanagement EMAS-zertifiziert. Im Jahr 2019 qualifizierte sich Herbaria als eines der ersten beiden Bio-Unternehmen, und sogar als einer der ersten beiden Lebensmittelhersteller in Deutschland überhaupt für die EMASplus-Nachhaltigkeitszertifizierung. Die Herbaria Kräuterparadies GmbH wurde 1919 als Heilmittelfirma gegründet und ist seit 1979 Teil der inhabergeführten Salus Unternehmensgruppe. Das Unternehmen beschäftigt 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an seinem Sitz in Fischbachau in Oberbayern.

www.herbaria.com

Stellenangebote Ausbildung bei Herbaria ab September 2023: www.herbaria.com/jobs.

Text und Fotos: Herbaria

Die Auszubildende Emma Kraißer mit ihrer Ausbilderin Katharina Schütz und Auszubildender Robert Sümegi mit seinem Ausbilder Steffen Schiffner



Berufsschulabsolvent Michael Lechner mit Staatspreis-Urkunde, seine Ausbilderin Katharina Schütz (re.) und Annette Haugg, seine neue Teamleitung im Einkauf





Bildnachweis: Herbaria Kräuterparadies GmbH





Kategorie

1. Wirtschaft

Schlagworte

1. Bayern
2. Fischbachau
3. Herbaria